

**CAAP -
Zentrum für alternative und
autonome Produktion,
Soziales Unternehmen**



*Maribor, Slowenien
www.caap.si*

<https://www.facebook.com/centercaap>

CAAP ist eine NRO die als Forschungs- und Unterstützungsorganisation für die Entwicklung neuer Ökonomien, **Sozialer Ökonomie** (soziale Unternehmen und insbesondere Genossenschaften), innovative soziale und Umweltpraktiken und kreative Nutzung von gemeinschaftlichen Räumen arbeitet. In den Jahren 2011 bis 2020, nahm CAAP als professionelle Unterstützung für Inkubation, Start-Up und Entwicklung von über 60 sozialen Unternehmen und Organisationen teil, von denen die Hälfte Genossenschaften sind. So funktioniert CAAP als Unterstützung für soziale Ökonomie seit seiner Gründung 2011, und zusätzlich zu dazu, dass es alle Formen sozialer Unternehmen unterstützt, ist es dabei, sich **in der Entwicklung von Genossenschaften zu spezialisieren**. CAAP erhielt mehrere Auszeichnungen für die Arbeit: (1) Charter der Stadtverwaltung von Maribor 2013, (2) Diplom der Industrie- und Handelskammer Sloweniens für nicht-technologische Innovation TKALKA – Gemeinschafts-Entwicklungszentrum 2015; (3) SPIRIT Slowenien – Öffentliche Agentur für Unternehmertum, Internalisierung, ausländische Investitionen und Technologie und Ministerium für Ökonomische Entwicklung und Technologie - Auszeichnung für die beste Kooperation in Slowenien (TKALKA) 2015; und (4) hat den Status der Gemeinnützigkeit (Ministerium für Öffentliche Verwaltung) für das Feld der neuen sozialen Praktiken. CAAP wird auch als eines der erfolgreichsten nachhaltigen Resultate des Projektes "Maribor – Europäische Kulturhauptstadt 2012" angesehen, da es als Teil der Aktivitäten für dieses Projekt in den Jahren 2011-2012 gegründet und nach Ende des ECOC Projektes erfolgreich aufrechterhalten worden ist.

Bei all seinen Aktionen und mit all seinem Engagement ist **CAAP** gut in die lokale Gemeinschaft und Umgebung integriert und erkennt Herausforderungen und Möglichkeiten in seiner Umgebung durch einen **Ansatz von unten**. Um erfolgreich auf beides antworten zu können, bietet CAAPs kompetentes, anpassungsfähiges und enthusiastisches Team Training, Bildung und Beratung auf den Gebieten der Genossenschaften (und sozialem Unternehmertum) und damit verbundenen Feldern für Individuen an, die gründen wollen oder schon in Genossenschaften arbeiten und für andere Mitgliederorganisationen mit dem Status der sozialen Unternehmen.

CAAP Tätigkeiten zielen darauf ab, die lokale Umgebung durch eine Wiederbelebung sozialer Prozesse, durch die Stärkung der Selbst-Organisation und durch die Befähigung von Gemeinschaften. CAAPs Auftrag wird bei **drei Schlüsselaktivitäten** sichtbar:

(1) **Ermöglichung sozialer Prozesse** in Bezug auf die Entwicklung sozial innovativer Praktiken, Produkte und genossenschaftlichen sowie sozialen Unternehmen;

(2) Forschung, Bildung, Training und Beratung **auf dem Gebiet der Sozialen und Solidarischen Ökonomien** und neuer sozialer Praktiken, mit dem zentralen Fokus auf Genossenschaften;

(3) **Eintreten für** und strategische Planung zu Gunsten der Entwicklung der kooperativen Gesellschaft in Slowenien und durch die Verbindung mit der europäischen und globalen genossenschaftlichen Bewegung.

Langfristige Ziele von CAAP sind:

(1) Aufbau eines nationalen Ökosystems zur Förderung einer kooperativen Gesellschaft im Land und in diesem Ökosystem Koordinator und zentrale professionelle Organisation zu werden;

(2) Genossenschaften durch Expertise und Netzwerken zu fördern und zu unterstützen, um eine nationale Genossenschaftsunion zu bilden (eine neue Föderation parallel zu der existierenden landwirtschaftlichen Genossenschaftsvereinigung in Slowenien);

(3) Zusammen mit anderen Unterstützern der kooperierenden Gesellschaft in Slowenien eine "genossenschaftliche Schule" auf der Ebene einer Fakultät (als Programm an einer der existierenden Fakultäten oder als eine unabhängige Schule) zu entwickeln und einsatzfähig ins Leben rufen;

(4) Zu einem Eingangstor oder ein dazwischen geschaltetes Glied zwischen Genossenschaften und der internationalen Umwelt zu werden, um auf internationale Märkte zu kommen und sich mit anderen Genossenschaften der EU zusammenzufinden; CAAP hat das Ziel, zum assoziierten Mitglied von CECOP-CICOPA EUROPE zu werden.

Dr. Karolina Babič ist eine mit CAAP assoziierte Expertin. Sie hat ein PhD in Philosophie. Sie ist spezialisiert auf Genossenschaften und Soziale und Solidarische Ökonomie und soziale Innovation: Sie ist auch Mitglied des Rates für Soziale Wirtschaft – eine berufliche und beratende Einrichtung der Regierung der Republik Slowenien. 2018 war sie Mitherausgeberin des Buches ‚Solidarity Economies‘, das von dem ‚Journal for the Critique of Science‘ herausgegeben wurde, ‚Imagination und neue Anthropologie in Slowenien‘. Sie ist auch Dozentin für höhere Bildung über Soziale Wirtschaft an der privaten Schule für Unternehmenswirtschaft Doba Fakultät Maribor. (<https://www.linkedin.com/in/karolina-babi%C4%8D-327a1289/>)